

Kurztitel

Bewertungsänderungsgesetz 1987

Kundmachungsorgan

BGBI. Nr. 649/1987 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 59/2001

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

Art. 1

Inkrafttretensdatum

27.06.2001

Index

33 Bewertungsrecht

Beachte

Zum Hauptfeststellungszeitpunkt siehe BGBI. Nr. 393/1968.

Text**ABSCHNITT I****Verschiebung des Hauptfeststellungszeitpunktes der Einheitswerte des Grundvermögens**

Die gemäß § 20 des Bewertungsgesetzes 1955, BGBI. Nr. 148, in Verbindung mit Abschnitt II des Bundesgesetzes vom 10. Juni 1986, BGBI. Nr. 327, zum 1. Jänner 1988 vorgesehene Hauptfeststellung der Einheitswerte für wirtschaftliche Einheiten des Grundvermögens und für Betriebsgrundstücke im Sinne des § 60 Abs. 1 Z 1 des Bewertungsgesetzes 1955 sowie der Gewerbeberechtigungen ist zum 1. Jänner 1991 (Anm.: Vorgesehene Hauptfeststellung gem. Art. IV Z 1, BGBI. Nr. 695/1991 verschoben) durchzuführen, wobei § 20 Abs. 3 des Bewertungsgesetzes 1955 sinngemäß anzuwenden ist.

ABSCHNITT II**Artikel I**

Der Hektarsatz für die Betriebszahl 100 gemäß § 38 Abs. 1 in Verbindung mit § 48 Abs. 2 des Bewertungsgesetzes 1955 beträgt für den Hauptfeststellungszeitpunkt zum 1. Jänner 1988 für das landwirtschaftliche Vermögen 2 289,1943 Euro und für das Weinbauvermögen 8 357,3759 Euro.

Artikel II

(1) Artikel I in der Fassung des Bundesgesetzes BGBI. Nr. 649/1987 ist erstmals bei der Hauptfeststellung der Einheitswerte des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens zum 1. Jänner 1988 anzuwenden.

(2) Artikel I in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 59/2001 ist erstmals bei Fortschreibungen und Nachfeststellungen der Einheitswerte anzuwenden, die Stichtage ab dem 1. Jänner 2002 betreffen.

ABSCHNITT III

Bewertungsgesetz 1955

(Anm.: Änderung des Bewertungsgesetzes 1955, BGBl. Nr. 148/1955.)

ABSCHNITT IV

Grundsteuergesetz 1955

(Anm.: Änderung des Grundsteuergesetzes 1955, BGBl. Nr. 149/1955.)

ABSCHNITT V

Zweites Abgabenänderungsgesetz 1987

(Anm.: Änderung des Zweiten Abgabenänderungsgesetzes, 1987, BGBl. Nr. 312/1987)

ABSCHNITT VI

Vollziehung

Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für Finanzen betraut.

Anmerkung

ad Abschnitt I: Durch die Verweisung auf § 20 Abs. 3 BewG 1955 wird die Weitergeltung der bisherigen Einheitswerte normiert.

ÜR: Art. IV, BGBl. Nr. 695/1991

Schlagworte

Grundstück

Zuletzt aktualisiert am

10.02.2023

Gesetzesnummer

10004519

Dokumentnummer

NOR40019026